

Auftrag Trinkwasseranalyse Legionellenuntersuchung und Gefährdungsanalyse



Tel.: +49 2233 50-1124
Fax: +49 2233 50-373521
E-Mail: trinkwasseranalyse@brunata-huerth.de
oder per Post

BRUNATA-METRONA GmbH
Stichwort: Trinkwasseranalyse
Max-Planck-Straße 2
50354 Hürth

Bereits BRUNATA-METRONA-Kunde: Ja Nein

Kundennummer (falls bereits Kunde)

Anrede: Frau Herr Firma

Vorname/Firma

Nachname/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Land

Telefonnummer für Rückfragen

E-Mail-Adresse (bitte – falls vorhanden – unbedingt angeben)

Auftrags-Nr. / Angebots-Nr.

(Falls Sie bereits ein aktuelles Angebot erhalten haben, oder eine Auftragsnummer vorliegt, geben Sie bitte hier diese ein. Beispiel: TP-4107-27)

Bitte beachten Sie:

- Wenn das entsprechende Hinweiszeichen vorhanden ist, finden Sie Erläuterungen in der Ausfüllhilfe am Ende des Dokuments.
- Sofern in einem Objekt mehrere zentrale Trinkwassererwärmer installiert sind und die Wasserleitungen je Trinkwassererwärmer separat verlaufen, ist für jeden Trinkwassererwärmer ein separater Auftrag mit Fragebogen auszufüllen.

Liegenschafts-Nr.

(Falls sich die Liegenschaft im BRUNATA-METRONA-Abrechnungsbestand befindet)

Straße/Nr.

PLZ

Ort

Leistungen zur Trinkwasseranalyse nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV)	EUR netto	EUR brutto
Je Orientierende/Weitergehende/Nachuntersuchung auf Legionellen		
Grundpreis Legionellenuntersuchung inkl. Prüfbericht je Trinkwasseranlage	83,19	99,00
Bei Online-Beauftragung erhalten Sie auf den Grundpreis Legionellenuntersuchung unseren Online-Rabatt. Bitte nutzen Sie hierfür anstelle dieses Auftragsformulars: www.brunata-metrona.de/twa	49,58	59,00
Grundpreis je Probenahmestelle	4,20	5,00
Probenahme und Untersuchung auf Legionellen je Probenahmestelle	74,79	89,00
Befundmeldung an das Gesundheitsamt *	15,13	18,00
Gefährdungsanalyse		
Gefährdungsanalyse inkl. Dokumentation je Trinkwasseranlage	1470,59	1750,00
Aufpreis Gefährdungsanalyse je Nutzeinheit	26,89	32,00
Bearbeitungspauschale bei unvollständig ausgefülltem Auftrag	25,21	30,00

online
Rabatt

* Bei Nachuntersuchungen oder meldepflichtigem positiven Befund muss das Ergebnis nach Trinkwasserverordnung direkt durch das Labor an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. In diesen Fällen stellt dies eine feste und kostenpflichtige Standardleistung dar.

Ja, hiermit bestelle/n ich/wir zu den oben genannten Preisen

Rundum-Sorglos-Paket für Legionellenuntersuchung (**Empfohlen**) bestehend aus den 4 Leistungen Einzelauswahl:

- Regelmäßige orientierende Untersuchung auf Legionellen gem. Mindestanforderung TrinkwV (mind. alle 3 Jahre)
- Weitergehende Untersuchung auf Legionellen (erforderlich, falls ein relevanter Befall festgestellt wurde)
- Nachuntersuchungen auf Legionellen (erforderlich, falls ein relevanter Befall festgestellt wurde)
- Gefährdungsanalyse je Trinkwasseranlage (erforderlich, falls ein relevanter Befall festgestellt wurde)

Eilauftrag: Ja, ich/wir wünschen eine Durchführung aller oben ausgewählten Untersuchungen auf Legionellen innerhalb von 3 Wochen anstelle von ca. 4 Wochen ab Auftragseingang. Der Aufschlag auf den Rechnungspreis beträgt jeweils 20%.

Ich/wir wünschen die Bereitstellung der Ergebnisse (Prüfbericht/Dokumentation) mit Rechnung

als PDF-Dokument an meine/unsere oben genannte E-Mailadresse (Standard) oder

als Ausdruck und zwar _____ Stück zum Preis von 15,01 € inkl. MwSt. (12,61 € netto) je Stück (1 Exemplar ist kostenfrei)

Ja, ich/wir habe/n die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) für die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Trinkwasseranalyse gelesen und akzeptiere/n diese. Ich/wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ja, ich/wir bestätige/n die Kenntnisnahme der [Datenschutzhinweise](#). Die [Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung](#) erkenne/n ich/wir an.

Datum

BRUNATA-METRONA GmbH
Postfach: 50351 Hürth
Adresse: 50354 Hürth
Max-Planck-Str. 2
Telefon: +49 2233 50-0
Fax: +49 2233 50-1169

Vor- und Nachname Besteller (gilt elektronisch als Unterschrift)

Postbank Köln
IBAN: DE52 3701 0050 0005 8735 03 BIC: PBNKDEFF
Commerzbank Köln
IBAN: DE23 3704 0044 0120 3652 00 BIC: COBADEFFXXX
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE37 3705 0198 0009 7024 65 BIC: COLSDE33

Aktionscode (falls vorhanden)

Amtsgericht Köln, HRB 88488
Geschäftsführer: Oliver Geer, Norbert Rolf
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Stephan Segbers

www.brunata-metrona.de

Fragebogen Trinkwasseranalyse Legionellenuntersuchung und Gefährdungsanalyse

Auftrags-Nr./Angebots-Nr. _____
(falls vorhanden)

Liegenschaft _____

1. Ansprechpartner vor Ort Entspricht Kundendaten von Seite 1 Weicht von Kundendaten von Seite 1 ab, dieser lautet:

Vorname: _____ Nachname: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefonnummer: _____ Mobil: _____
E-Mail-Adresse: _____

2. Alle erforderlichen Probenahmeventile am Trinkwassererwärmer sind montiert und funktionstüchtig?  Ja Nein →

Ich/wir veranlassen den Einbau bzw. die Instandsetzung. Dieser erfolgt bis _____

3. Tätigkeit, Nutzungsart und Untersuchungsintervall  (Bitte alle vorhandenen Nutzungsarten angeben)

Gewerbliche Tätigkeit (Untersuchung alle 3 Jahre)

- Mehrfamilienhaus
- Ein-/Zweifamilienhaus
- Ferienhaus/-wohnung kleiner 12 Betten
- Kindergarten/-krippe ohne Duschköglichkeit
- Bistro/Café/Restaurant
- Verkaufsstätte/Läden/Kaufhaus
- Frisör
- Bürogebäude
- Produktionsbetrieb/Gewerbe

Öffentliche Tätigkeit (Untersuchung jährlich)

- Ferienhaus/-wohnung ab 12 Betten
- Hotel
- Jugendherberge
- Altenheim/Pflegeheim/Reha-Einrichtung
- Medizinische Einrichtungen/Kliniken
- Arztpraxen/Zahnarztpraxen
- Kindergarten/Kinderkrippe mit Duschköglichkeit
- Schule mit Duschköglichkeit
- Sportstätten/Fitnesscenter mit Duschköglichkeit

Sonstige: _____ Sonstige: _____
Sonstige: _____ Sonstige: _____

4. Anzahl zentraler Trinkwassererwärmer in diesem Objekt  _____

5. Lage Trinkwassererwärmer und Ermittlung Anzahl Probenahmestellen 

Straße/Nr.: _____

Lage/Gebäudeteil: Vorderhaus Hof Hinterhaus Hinterhaus (Anbau) Haupthaus Anbau

Geschoss: Kellergeschoss Erdgeschoss Dachgeschoss Obergeschoss, und zwar (z. B. 3. OG) _____

Raum: Heizungsraum Keller Speicher Sonstiges: _____

Anzahl der Steigstränge:  _____

Anzahl Beprobung im Vorlauf der Warmwasserleitung:  _____

Zirkulation vorhanden:  Ja Nein

Anzahl Beprobung im Rücklauf der Warmwasserleitung:  _____

6. Anzahl aller Nutzeinheiten, die an die zu untersuchende zentrale Trinkwassererwärmungsanlage angeschlossen sind _____

7. Bemerkungen/Hinweise _____

Fragebogen

Trinkwasseranalyse Legionellenuntersuchung – Nutzerliste

Auftrags-Nr./Angebots-Nr. _____ Liegenschaft _____
 (falls vorhanden)

Diese von Ihnen zu füllende Nutzerliste benötigen wir zwingend für die Probenahme vor Ort und zur Erstellung Ihres Prüfberichts. Bitte geben Sie für jede zu beprobende Nutzeinheit die Daten vollständig an.
 (Nur bei Legionellenuntersuchung) 

Ifd. Nr	Postal. Haus-Nr. ¹⁾	Geschoss*	Lage	Nutzername*		Telefonnummer	E-Mailadresse	Raum* (Standard: Bad)	Entnahmestelle* (Standard: Waschbecken)
				Vorname	Nachname				
Bsp.	14 A	3. OG	Links	Karl	Huber	1234-123456	karl.huber@beispiel.de	Bad	Waschbecken
	Alternative Anschrift: 			PLZ: 50354	Ort: Hürth		Straße/Nr.: Max-Planck-Str. 2		
1									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		
2									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		
3									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		
4									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		
5									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		
6									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		
7									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		
8									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		
9									
	Alternative Anschrift:			PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:		

* Pflichtfelder ¹⁾ Nur Pflichtfeld, wenn abweichend von Trinkwassererwärmer (s. Frage 5.)

Fragebogen

Trinkwasseranalyse Legionellenuntersuchung – Nutzerliste

Auftrags-Nr./Angebots-Nr. _____ Liegenschaft _____
 (falls vorhanden)

Ifd. Nr	Postal. Haus-Nr. ¹⁾	Geschoss*	Lage	Nutzername*		Telefonnummer	E-Mailadresse	Raum* (Standard: Bad)	Entnahmestelle* (Standard: Waschbecken)
				Vorname	Nachname				
10									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
11									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
12									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
13									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
14									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
15									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
16									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
17									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
18									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	
19									
	Alternative Anschrift:			PLZ:		Ort:		Straße/Nr.:	

* Pflichtfelder ¹⁾ Nur Pflichtfeld, wenn abweichend von Trinkwassererwärmer (s. Frage 5.)

Seite 1, Auftrag

Leistungen zur Trinkwasseranalyse nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Die regelmäßige, je nach Nutzung des Gebäudes im Abstand von ein oder drei Jahren geforderte Legionellenprüfung geschieht im Rahmen einer so genannten orientierenden Untersuchung. Es handelt sich hierbei um eine stichprobenartige Überprüfung des Trinkwassersystems. Wird dabei ein relevanter Befall festgestellt, werden kurzfristig eine Gefährdungsanalyse und eine weitergehende Untersuchung an zusätzlichen Probenahmestellen erforderlich. Sollte weiterhin ein relevanter Befall vorliegen, muss eine Sanierung der Trinkwasseranlage durch den Eigentümer erfolgen und der Sanierungserfolg über weitere, bis zu vier Nachuntersuchungen nachgewiesen werden. Diese Nachuntersuchungen sind dann in folgender zeitlichen Abfolge durchzuführen:

- 1. Nachuntersuchung: 1 Woche nach Abschluss der Sanierung
- 2. Nachuntersuchung: 3 Monate nach der 1. Nachuntersuchung
- 3. Nachuntersuchung: 3 Monate nach der 2. Nachuntersuchung
- 4. Nachuntersuchung: 1 Jahr nach der 3. Nachuntersuchung als orientierende Untersuchung

Das Servicepaket bei der orientierenden bzw. weitergehenden bzw. Nachuntersuchung auf Legionellen umfasst entsprechend den rechtlichen Bestimmungen:

- Festlegung des Termins der Beprobung und Terminbekanntgabe an Nutzer.
- Organisation der Durchführung der Probenahme an den vorgegebenen Probenahmestellen mit qualifizierten, zertifizierten und beauftragten Probenehmern des Labors.
- Protokollierung der Probenahmen.
- Analyse der Proben auf Legionellen durch ein akkreditiertes Trinkwasserlabor gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- Erstellung eines ordnungsgemäßen Prüfberichts.
- Archivierung der Laborbefunde entsprechend der rechtlichen Vorgaben und Datenschutzbestimmungen.
- Bei Grenzwertüberschreitung fristgerechte Übermittlung der Ergebnisse an das zuständige Gesundheitsamt.
- Erinnerungsservice für die nächste, notwendige Trinkwasserbeprobung.

Das Servicepaket für die Durchführung der Gefährdungsanalyse umfasst entsprechend den rechtlichen Bestimmungen:

- Abstimmung des Termins mit dem zuständigen Ansprechpartner vor Ort.
- Begehung vor Ort mit Bestandsaufnahme und hygienisch-technische Überprüfung der Trinkwasseranlage.
- Durchführung durch einen nach VDI/DVGW Kategorie A zertifizierten Gutachter.
- Erstellung einer rechtsicheren Gefährdungsanalyse in Gutachtenform nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere VDI 6023 Blatt 2, der jeweils gültigen Empfehlungen des Umweltbundesamtes und den Regelungen der DVGW und des VDI.
- Datenerfassung zur aktuellen Situation der Trinkwasserinstallation.
- Ursachenklärung des ggf. erhöhten Legionellengehaltes (Ermittlung von Gefährdungsstellen).
- Aufzeigen von Installationsfehlern und deren hygienischen Auswirkungen.
- Maßnahmenplan und Handlungsempfehlungen zur Beseitigung von Installationsfehlern und zur Optimierung der Trinkwasserinstallation, sowie zu einer hygienisch sicheren Betriebsführung der Trinkwasseranlage.
- Priorisierung durchzuführender Sanierungsarbeiten.
- Festlegung von Probenahmestellen zur weitergehenden Untersuchung nach DVGW Arbeitsblatt W551.
- Anfertigung einer Fotodokumentation.
- Bereitstellung der Gefährdungsanalyse.
- Archivierung entsprechend der rechtlichen Vorgaben und Datenschutzbestimmungen.

Mit dem Rundum-Sorglos-Paket führen wir die orientierende, die weitergehende, und die Nachuntersuchungen inkl. Gefährdungsanalyse für Sie durch. Ihr Vorteil: BRUNATA-METRONA kümmert sich um die erforderlichen Schritte – Sie werden regelmäßig über den aktuellen Stand informiert – Sie sind rechtlich auf der sicheren Seite.

Seite 2, Fragebogen

Zu 2. Alle erforderlichen Probenahmeventile am Trinkwassererwärmer sind montiert und funktionstüchtig

Für die Trinkwasseruntersuchung auf Legionellen ist es erforderlich, dass technisch geeignete Probenahmeventile am Austritt des zentralen Warmwasserspeichers und am Wiedereintritt der Zirkulation in den Speicher montiert, frei zugänglich und funktionstüchtig sind. Ansonsten ist eine vollständige Untersuchung nicht möglich und es können zusätzliche Kosten entstehen.

Sollte vorgenannte technische Voraussetzung nicht gegeben sein, teilen Sie uns bitte mit, ab wann der Einbau bzw. die Instandsetzung abgeschlossen und erfüllt ist, damit die Trinkwasseruntersuchung durchgeführt werden kann.

Zu 3. Tätigkeit, Nutzungsart und Untersuchungsintervall

Eine gewerbliche Tätigkeit liegt vor, wenn die Trinkwasserbereitstellung im Rahmen einer (Wohnungs-) Vermietung oder einer sonstigen selbstständigen, regelmäßigen und in Gewinnerzielungsabsicht ausgeübten Tätigkeit erfolgt.

Eine öffentliche Tätigkeit liegt vor, wenn die Trinkwasserbereitstellung für einen unbestimmten, wechselnden und nicht durch persönliche Beziehungen verbundenen Personenkreis erfolgt.

Zu 4. Anzahl zentraler Trinkwassererwärmer in diesem Objekt

Sofern in einem Objekt mehrere zentrale Trinkwassererwärmer installiert sind und die Wasserleitungen je Trinkwassererwärmer separat verlaufen, ist nach Vorgaben der Trinkwasserverordnung jeder Trinkwassererwärmer separat zu betrachten und zu untersuchen. Sollte hier die Zahl > 1 sein, ist für jeden Trinkwassererwärmer ein separater Auftrag mit Fragebogen auszufüllen.

Zu 5. Anzahl der Steigstränge

Um eine ausreichend repräsentative Überprüfung des Trinkwassersystems zu gewährleisten, soll nach DVGW "Arbeitsblatt W 551" bei der Untersuchung des Trinkwassers auf Legionellen neben den Proben am Trinkwassererwärmer jeder Steigstrang erfasst werden. Bitte geben Sie die Anzahl aller Steigstränge an, die von diesem zentralen Trinkwassererwärmer versorgt werden.

Zu 5. Anzahl Beprobung im Vorlauf/im Rücklauf der Warmwasserleitung

Um eine ausreichend repräsentative Überprüfung des Trinkwassersystems zu gewährleisten, soll bei der Untersuchung des Trinkwassers auf Legionellen an jedem Austritt des Trinkwassererwärmers (Vorlauf der Warmwasserleitung) und an jedem Eintritt in den Trinkwassererwärmer (Zirkulationsleitung) jeweils eine Probe genommen werden. Im Regelfall liegt eine Warmwasserleitung im Vorlauf und eine im Rücklauf vor.

Zu 5. Zirkulation vorhanden

Ob eine Zirkulation vorhanden ist, erkennt man im Regelfall daran, dass nach Betätigen eines Wasserhahns zeitnah warmes Wasser entnommen werden kann. Im Regelfall liegt eine Zirkulation und zwar mit einer Zirkulationsleitung vor.

Seite 3, Nutzerliste

Zu Nutzerliste

Um eine ausreichend repräsentative Überprüfung des Trinkwassersystems zu gewährleisten, soll nach DVGW "Arbeitsblatt W 551" bei der Untersuchung des Trinkwassers auf Legionellen neben den Proben am Trinkwassererwärmer jeder Steigstrang erfasst werden. Die Beprobung erfolgt dabei möglichst in der Nutzereinheit mit der weitest entfernten Entnahmestelle je Steigstrang, häufig im obersten Geschoss.

Bitte geben Sie uns entsprechend für jeden Steigstrang alle Nutzereinheiten an, in denen die Beprobung durchzuführen ist.

Eine Nutzereinheit kann über mehrere Stränge versorgt werden (z.B. Küche über den einen und Bad über den anderen Strang). Bitte geben Sie in diesem Fall die Nutzereinheit entsprechend mehrfach an.

Liegt bei der betreffenden Nutzereinheit ein Leerstand vor, geben Sie bitte die nächstgelegene bewohnte Nutzereinheit desselben Stranges an. Liegt in allen Nutzereinheiten eines Stranges Leerstand vor, wird wiederum die leerstehende Nutzereinheit mit der weitest entfernten Entnahmestelle je Steigstrang beprobt.

Bei der weitergehenden Untersuchung oder Nachuntersuchung sollen zusätzlich zu den Proben an den weitest entfernten Entnahmestellen je Steigstrang auch Proben genommen werden, die Hinweise auf die Ursache eines Legionellenbefalls geben. Dies sind die nächstgelegenen Nutzereinheiten desselben Stranges und Proben aus Leitungsteilen, die stagnierendes Wasser führen (z. B. in Leerstandwohnungen oder selten benutzte Entnahmestellen, etc.).

Zu Alternative Anschrift

Für die Durchführung der Leistungen werden die Nutzer/Mieter zwecks Terminvereinbarung vorab informiert. Sollte hierfür die Angabe einer von oben abweichenden Adresse erforderlich sein (Ferienwohnungen, WEG, etc.), teilen Sie die Alternative Anschrift bitte unbedingt mit, da ansonsten eine vollständige Untersuchung nicht möglich ist und ggf. zusätzliche Kosten entstehen.